



Fotos: SLH

Bernd Themann checkt, ob alles seine Ordnung hat: In die Röhre passen bis zu zwölf Paletten

CO₂ killt Schädlinge in Bio-Waren

Die Lagerhaus Harburg Spedition GmbH nimmt Druckentwesungsanlage in Betrieb

Kohlensäure (CO₂) hat bei den Klimaforschern keinen besonders guten Ruf und wird dort gern als „Treibhausgas“ bezeichnet, da es zwar in der Luft naturgemäß vorkommend in den letzten Jahren als fossiler Verbrennungsrückstand stark vermehrt in höhere Schichten aufsteigt und somit auch für die Erderwärmung als mitverantwortlich gilt. Dass man mit CO₂ allerdings auch Gutes tun kann, zeigt die Lagerhaus Harburg Spedition GmbH. Sie hat auf ihrem Betriebsgelände als erster Hamburger Betrieb eine Druckentwesungsanlage für den freien Markt in Betrieb genommen.

Der Spezialist für die Lagerung und Distribution von Lebensmitteln hatte nach einer Möglichkeit gesucht, wie man Waren umweltschonend von Schädlingen befreien könnte. Vor allem Lebensmittelgrundstoffe, Saaten, Getreide, Tee, Tabak, Kräuter, Kaffee, Kakao, Leinsaaten

und Nussarten werden immer wieder von Larven, Motten, Milben und Käfern befallen. Bislang existierte eine vergleichbare, für jedermann nutzbare Anlage, nicht in Hamburg. Deshalb investierte das Unternehmen ca. 500.000 Euro in einen Speichertank, einen Verdampfer und zwei

Vakuumzylinder (Autoklave), die jeweils Platz für bis zu zwölf Paletten bieten.

Plötzliches Ablassen des Drucks tötet alle Kleintiere

Das Prinzip ist einfach: In die luftdichten Kammern wird CO₂ unter hohem Druck geleitet.

Durch das CO₂, den Druck und das plötzliche Ablassen werden sämtliche Schädlinge abgetötet. Im Winter dauert dies zwischen acht und zwölf Stunden, im Sommer geht es in der Hälfte der Zeit. „Das Verfahren schont die Ware derart, dass Lebensmittel auch weiterhin das Label „Bio“ tragen dürfen“, erläutert der Geschäftsführer Bernd Themann. Für die Lagerhaus Harburg Spedition GmbH ist dies besonders wichtig, da sie auch ein Bio-warenlager unterhält. Für die Kunden ist die neue Anlage ein deutlicher Mehrwert, sparen sie doch den Transport zu einer anderen Anlage und können unter Umständen auch andere Dienstleistungen im „Paket“ erwerben. Theoretisch könnten hier auch Holzpaletten von Schädlingen befreit werden.

Das Palettengeschäft gehört dabei zur Haupteinnahmequelle der Muttergesellschaft PALETTEN-SERVICE Hamburg Gruppe, zu der neben der Lagerhaus Harburg Spedition GmbH auch die PALETTEN-SERVICE

Hamburg AG, die YELLOG Logistik GmbH und die PaLog Palettenlogistik-Systeme GmbH gehören. In der Gruppe wurden im vergangenen Jahr 2,8 Millionen Euro-Paletten und noch einmal 3,2 Millionen andere Palettenarten hergestellt sowie über 12.200 Lkw-Ladungen versandt. Der Gesamtumsatz der Gruppe lag bei rund 93 Millionen Euro.

Kunden wollen Waren auch vorsorglich vor Befall schützen

Das Unternehmen Lagerhaus Harburg Spedition GmbH wurde 1979 gegründet und ist seitdem in Harburg ansässig. Heute unterhält es vier Lagerstätten mit rund 50.000 Quadratmeter Hallen- und 20.000 Quadratmeter Freiflächen. In der zum Teil denkmalgeschützten ehemaligen Fabrik hinter der Harburger Schlossinsel werden Waren nicht nur gelagert, sondern auch in jeglicher Form bearbeitet und ausgeliefert. Während das im Eigentum der Gruppe befindliche Gelände immer wieder gern von



Der Außentank neben der Halle

Filmteams als Location genutzt wird, geht die Betriebsleitung mit der Zeit und investiert immer wieder in neue Anlagen wie die der Druckentwesung.

„Wir haben hier in Hamburg ein neues Angebot geschaffen, nachdem uns die Notwendigkeit in diesem Segment bewusst geworden war“, berichtet Geschäftsführer Guido Mönke. Einige Firmen vor allem aus der Lebensmittelindustrie hätten bereits eine derartige Anlage, nutzten sie allerdings nur für ihre eigenen Zwecke. Diese hier sei indes für alle Betriebe nutzbar. „Manche Kunden warten dabei nicht erst, bis ein Befall sichtbar ist, sondern nutzen das Angebot auch vorsorglich, um sicher zu gehen, dass die Ware einwandfrei ist.“

Text: Matthias Soyka



Bernd Themann,
Geschäftsführer



Guido Mönke,
Geschäftsführer